

Quelle „Diepsandkoelen“ bei Aldekerk

Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Fachsicht(en): Naturschutz

Gemeinde(n): Kerken

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die „Diepsandkoelen“ ist eine wasserführende Senke, die auch auf der Tranchot-Karte vom Beginn des 19. Jahrhunderts eingetragen ist. An dieser Stelle treffen heute die Rheinstraße und die Moerser Straße zusammen. Der „Vorst-Graaf“, eine andere wasserführende Senke, verband die Diepsandkoelen mit der [Vorst Koul](#).

Die wasserführende Senke kann als Wasserzufluss neben obertägigem Wasser auch Seiten- oder Grundwasserzufluss (Interflow) gehabt haben und somit als Quelle angesprochen werden.

Der Grundwasserleiter sind Sande und Kiese der Mittelterrasse. Die grundwasserstauende Basis besteht aus wasserstauenden Sedimenten in kleinen Hohlformen.

(Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2022)

Literatur

Klumpgen-Hegmans, Johanna (2007): Das Dorf Alderkerk in alten Karten. In: Geldrischer Heimatkalender 2008, S. 46-64. Geldern.

Quelle „Diepsandkoelen“ bei Aldekerk

Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Straße / Hausnummer: Rheinstraße / Moerser Straße

Ort: 47647 Kerken - Aldekerk

Fachsicht(en): Naturschutz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Koordinate WGS84: 51° 26 32,78 N: 6° 25 27,38 O / 51,44244°N: 6,42427°O

Koordinate UTM: 32.321.000,00 m: 5.702.175,00 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.529.542,09 m: 5.700.954,01 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, „Quelle „Diepsandkoelen“ bei Aldekerk“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344818> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

